

## Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2017 (durch Stipendium beurlaubt)

---

---

## Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2016/17 (durch Stipendium beurlaubt)

### **Übung zur Bachelor- und Masterarbeit am LS Prof. Dr. Stephan Lessenich**

zusammen mit Janis Detert, M.A.

In der Übung stellen Absolventinnen und Absolventen ihre Bachelor- und Masterarbeit zum jeweiligen Bearbeitungsstand vor. In der Gruppe werden die Untersuchungen und ihr Fortgang diskutiert. Dabei stehen - je nach Stand der Arbeit - Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des strukturellen Aufbaus, der Literaturliste und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund.

Die von den Studierenden zu haltenden Vorträge ermöglichen die Festigung der eigenen Präsentationskompetenz und schulen die Fähigkeit zur Argumentation. Die anschließende Diskussion hilft, den eigenen Forschungsprozess kritisch zu reflektieren. Wesentliche Arbeitsschritte des wissenschaftlichen Arbeitens werden semesterbegleitend bedarfsgerecht vertieft.

Die Übung findet – nach einem einmaligen Termin zur Vorbesprechung – als Blocktermin statt.

---

---

## Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2016

### **Georg Simmel: Philosophie des Geldes**

Übung BA

Welche Funktion hat das Geld und wie genau bestimmt Geld Interaktionen, Beziehungen und die Struktur unseres Zusammenlebens? Auf diese Fragen versucht das Seminar durch die intensive Lektüre von Georg Simmels "Zur Philosophie des Geldes" und begleitende Sekundäranalyse Antworten zu finden. Für Georg Simmel, der zu den „Gründervätern“ der Soziologie zählt, ist Geld nicht nur als ein Phänomen der Kultur, sondern zugleich als Schlüssel zu deren Verständnis zu verstehen. Was heißt es also, wenn uns Geld laut Simmel zugleich unabhängig und gefühllos macht, es zum Selbstzweck wird und den Status einer Ersatzreligion einnimmt?

Die Lektüreübung soll neben einer werkgeschichtlichen Einordnung klären, welche grundsätzlichen Eigenschaften geldvermittelter Vergesellschaftung sich aus den Überlegungen Simmels ableiten lassen und ob darin auch ein kapitalismuskritischer Ansatz enthalten ist. Wie lassen sich die Erklärungen Simmels beispielsweise auf die aktuellen Debatten um den Finanzmarktkapitalismus oder die Finanzmarktkrise beziehen?

Vorausgesetzt werden die Fähigkeit und Bereitschaft zu umfangreicher Lektüre. Teilnahmebedingung sind eine regelmäßige Teilnahme, eine aktive Mitarbeit in der Übung und die Übernahme eines Input-Referats.

Literatur

Simmel, Georg (1989): Philosophie des Geldes. Gesamtausgabe Band 6. Hrsg. von David P. Frisby und Klaus Christian Köhnke, Frankfurt a.M.

---

## **Übung zur Bachelor- und Masterarbeit am LS Prof. Dr. Stephan Lessenich**

zusammen mit Janis Detert, M.A.

In der Übung stellen Absolventinnen und Absolventen ihre Bachelor- und Masterarbeit zum jeweiligen Bearbeitungsstand vor. In der Gruppe werden die Untersuchungen und ihr Fortgang diskutiert. Dabei stehen - je nach Stand der Arbeit - Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des strukturellen Aufbaus, der Literatúrauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund.

Die von den Studierenden zu haltenden Vorträge ermöglichen die Festigung der eigenen Präsentationskompetenz und schulen die Fähigkeit zur Argumentation. Die anschließende Diskussion hilft, den eigenen Forschungsprozess kritisch zu reflektieren. Wesentliche Arbeitsschritte des wissenschaftlichen Arbeitens werden semesterbegleitend bedarfsgerecht vertieft.

Die Übung findet – nach einem einmaligen Termin zur Vorbesprechung – als Blocktermin statt.

---

---

## **Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2015/16**

### **Wandel der Arbeitswelt – erschöpfte Subjekte? Spätmoderne Erwerbsarbeit und die Diagnose des Burnouts**

#### Übung BA

Psychische Erkrankungen wie Burnout und Depression erfahren in den letzten Jahren nicht nur in den Medien sondern auch in soziologischen Untersuchungen große Aufmerksamkeit. Dabei steht nicht weniger als die Frage im Raum, ob die strukturelle Verfasstheit spätmoderner, kapitalistischer Erwerbsarbeit zu Belastung, Erschöpfung und Erkrankung führt. Gerade der Begriff des Burnouts scheint sich dabei aufgrund seiner Ungebundenheit als hilfreiche Metapher bzw. als Erklärungsmuster zu erweisen, um Unbehagen und Kritik zu formulieren.

Im Rahmen der Übung soll der Begriff des Burnouts in seiner historischen Entstehung und Entwicklung nachvollzogen und geschärft werden, um darüber den Zusammenhang zwischen spätmodernen Arbeitsverhältnissen und Erschöpfung und Belastung zu sondieren. Hierfür werden aktuelle soziologische Zeitdiagnosen auf ihre Erklärungszusammenhänge hin befragt: Welche Krisenherde werden benannt und welche Auswirkungen auf das Individuum lassen sich im Rahmen der aktuellen Entwicklungen ausmachen?

#### Literatur

Ehrenberg, Alain (2008): Das erschöpfte Selbst. Depression und Gesellschaft in der Gegenwart. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 13–27.

Böhle, Fritz (2010): Arbeit und Belastung. In: Fritz Böhle, G. Günter Voß und Günther Wachtler (Hg.): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 451–481.

---

## **Neue Selbstständigkeit**

### Übung BA

In der Diskussion um den gegenwärtigen Wandel des deutschen Beschäftigungssystems rückt selbstständige Tätigkeit zunehmend in den Fokus. Sie scheint in dem Maße zuzunehmen und damit an Relevanz zu gewinnen, in dem sich die 'Standardisierung' von Beschäftigungsformen und -bedingungen verändert. Hervorzuhaben ist dabei vor allem die Zunahme der Solo-Selbstständigen, also Selbstständige die ohne Angestellte und auf eigene Rechnung arbeiten.

In der Übung soll das Phänomen selbständiger Erwerbsarbeit in den Blick genommen und auf strukturelle Veränderungen hin untersucht werden. Was ist das Neue an der neuen Selbstständigkeit, wer sind die Solo-Selbstständigen und in welchen sozialen, ökonomischen, politischen und institutionellen Kontexten bewegen sich Selbstständige in Deutschland?

---

---

### **WS 2012/2013(FSU Jena)**

Arbeit und Erschöpfung (Seminar Bachelor)

### **WS 2008/2009 (Philipps-Universität Marburg)**

Einführung in die politischen Theorien der Gegenwart (Tutorin im Proseminar)

### **SS 2007 (Philipps-Universität Marburg)**

Wirtschaftsordnung, Sozialstaat und Geschlechterregime in der Bundesrepublik Deutschland (Proseminar Grundstudium)